

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postscheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 14. April 1961

Nummer 103

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

## Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	5-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-73
9	○	74-85
10	○	86-97
11	○	98-109
12	○	110-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

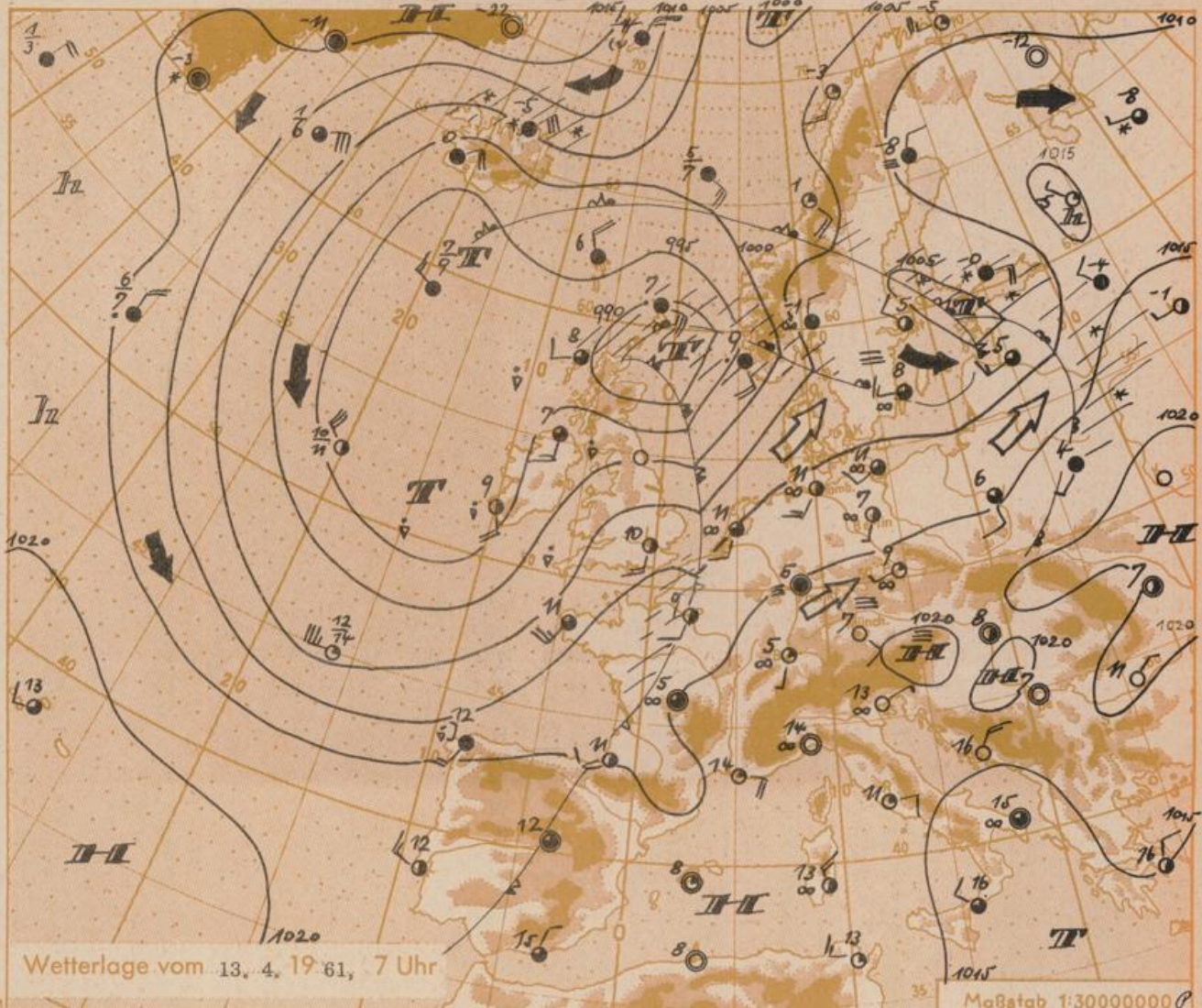
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 13. 4. 1961, 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Auch am Mittwoch kam es im südlichen Bayern wieder vielfach zu Schauern und Gewittern, die Niederschlagsmengen waren dabei örtlich sehr unterschiedlich: so wurde bis zum Abend in München-Stadt nur ein Millimeter, in München-Riem (am östlichen Stadtrand) 22 Millimeter Regen gemessen! Die am Morgen noch durch Bayern verlaufende Luftmassengrenze verlor sich aber im Laufe des Nachmittags unter zunehmendem Hochdruckeinfluß.

Die Zone hohen Luftdruckes, die sich nun vom westlichen Mittelmeer über die Alpenländer hinweg bis nach Südrußland erstreckt, wird zunächst auch für Bayern noch wetterbestimmend bleiben. Späterhin wird sich besonders nach Westen zu der Kaltfrontausläufer bemerkbar machen, der von der Nordsee nach Frankreich reicht und sich langsam ostwärts verlagern wird: seine Wirkung wird aber noch nicht nachhaltig sein, da hinter ihm nochmals ein Luftdruckfallgebiet nachfolgt. Das bei Schottland angelangte Tiefdruckgebiet wird anfangs noch nordost-, später mehr ostwärts ziehen; das vor Irland nachfolgende Tief wird sich schon jetzt im wesentlichen nach Osten bewegen.

## Vorhersage für Freitag, den 14. April 1961

**Südbayern und Donaugebiet:** Zunächst noch trocken, warm und vielfach sonnig, schwachwindig, in den Alpen föhnig, und auch auf den Bergen sehr mild. Späterhin besonders im Westen Aufkommen stärkerer Bewölkung und einzelner Schauer oder Gewitter, Wind auf Südwest drehend und örtlich stärker auffrischend.

**Weitere Aussichten:** Allmählich zunehmend unbeständig und wieder etwas kühler.

Pi.